

Beton - kein Baumaterial ist vielfältiger einsetzbar und gleichzeitig so kontrovers diskutiert. Denn er beeinträchtigt unsere Umwelt in vielerlei Hinsicht. Die umweltschädlichen Auswirkungen seiner Herstellung und Nutzung sind offenkundig. Bei unseren Spielgeräten ist Beton, der für die Fundamentierung benötigt wird, derjenige Bestandteil, der die Umwelt am stärksten belastet. Wir sind uns dieser Problematik bewusst, die auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist. Besonders relevant ist der hohe Energieaufwand für die Zementherstellung sowie für den Transport von der Produktionsstätte zur Baustelle.

Obwohl Beton aufgrund seiner Eigenschaften in vielen Bereichen unverzichtbar ist, setzen wir uns dafür ein, seine Verwendung so effizient und reduziert wie möglich zu gestalten.

Die von uns entwickelte CO₂-schonende Fundamentierung, die gänzlich auf Beton verzichtet und trotzdem die gleiche Festigkeit erreicht, stellt eine nachhaltige Alternative für einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt dar. Unsere Robinienpalisaden werden in vorbereitete Schalungsringe eingesetzt, der Raum zwischen Holz und Schalungsring wird mit kantigem Grobschotter oder alternativ mit Betonbruch (Mindestkorngröße von 50 mm, ohne Feinanteile) verfüllt und verdichtet. Dadurch erreichen wir nicht nur Stabilität, diese Art der Palisadenmontage hat zusätzlich noch den positiven Effekt einer Drainagewirkung, was der Langlebigkeit des Holzes zugutekommt.



— NACHHALTIGER MATERIALEINSATZ

Wir verzichten komplett auf Beton, die stattdessen verwendeten Schalungsringe können nach Lebensende der Kletterstruktur wiederverwendet werden.

WARTUNGSFREUNDLICHES DESIGN —

Das "betonfrei"-Konzept macht alle Komponenten leicht austauschbar.

LÄNGERE LEBENSDAUER

Der Drainageeffekt verhindert Staunässe und erhöht so die Haltbarkeit unserer Palisaden.

SCHNELLERE NUTZUNG -NACH FREIGABE

Durch den Wegfall der Aushärtezeit des Betons gibt es keine Wartezeiten mehr zwischen dem Einbau und der Freigabe für den Spielbetrieb.

ZUSAMMENGEFASST

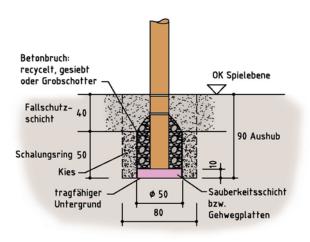
Wir schaffen mit unserem betonfreien Fundament nicht nur eine nachhaltigere Alternative, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für eine umweltbewusste Zukunft. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für verantwortungsvolles Bauen und dauerhaftes Spielvergnügen.



Ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Reduzierung des CO₂-Ausstoßes ist die optimale Recyclingfähigkeit. Durch den Verzicht auf Beton wird dies wesentlich vereinfacht, da die Bauteile leicht demontiert und getrennt werden können. Das umweltfreundlichste Produkt ist jenes, das gar nicht erst hergestellt wird. Daher ist es wichtig, dass unsere Spielgeräte möglichst lange genutzt werden können.

Durch die leichte Trennbarkeit können alle Bauteile jederzeit mit geringem Aufwand ausgetauscht und das Gerät weiter genutzt werden. Unsere Köcherfundamente kommen ohne Beton aus, bieten aber die gleiche Stabilität und Langlebigkeit wie herkömmliche Fundamente.

Unsere betonfreien Klettergerüste waren der Anfang. Weitere Pilotprojekte mit betonfreien Lösungen für Schaukeln, Nestwiegen und verschiedene Podeste sind in der Umsetzung und werden in unser Sortiment "Betonfreie Spielwelten" aufgenommen.



Köcherfundament - betonfrei





SPIELWERT

Aus handgearbeiteten, unregelmäßigen Rundhölzern zusammengefügte Kletterstrukturen integrieren sich durch ihren formalen Ausdruck sehr gut in ein stark naturgeprägtes Umfeld. Hier können auf kleinem Raum viele Kinder spielen, und auch plötzlich auftretender starker Spieldruck wird von der Struktur aufgefangen und in einen fließenden Spielrhythmus umgewandelt. Die Anlage bietet nicht nur Raum zum Klettern, zum Erleben von Höhe, und für sinnliche Erfahrung an Händen und Füßen, sondern dient auch als attraktiver Sitzplatz zum Ausruhen und Beobachten.

WIR MÜSSEN DAFÜR SORGEN, DASS KINDER IHRE UMWELT SPIELERISCH ERLEBEN DÜRFEN

AUCH UND GERADE IN EINER WELT VON MORGEN.

JULIAN RICHTER



RICHTER SPIELGERÄTE GMBH WWW.RICHTER-SPIELGERAETE.DE